



Foto: Torsten Stapel

30.06.2023 09:00 CEST

ÖPNV: Angebotsverbesserung im Süden des Barnim ab dem 27. August 2023

Landkreis Barnim und Barnimer Busgesellschaft (BBG) bringen ab dem 27. August ein deutlich verbessertes Angebot auf die Straßen des südlichen Barnims

Neue Linien, dichtere Takte, neue Fahrzeuge und deutlich mehr Personal stehen ab dem Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung, um dem deutlich gewachsenen Bedarf an Busverbindungen gerecht zu werden. Insbesondere der Schulverkehr war durch das stete Wachstum der Gemeinden

an seine Belastungsgrenzen gekommen. Um dem entgegenzuwirken, wurde in enger Abstimmung mit den Schulen und Kommunen im südlichen Teilraum des Landkreises über zwei Jahre an einem neuen Konzept gearbeitet. Dieses erlaubt deutlich mehr Flexibilität, da den Schulen nun mehrere Anfangs- und Endzeiten zur Verfügung stehen. Auch die Reisezeiten werden für die meisten Schülerinnen und Schüler kürzer und verlässlicher.

Durch ein neu strukturiertes Liniennetz mit klaren Takten und zum Teil angepassten Fahrzeiten, sollen Umstiege erleichtert werden. Die neuen Fahrpläne sind bereits online verfügbar unter www.bbg-eberswalde.de. Bis Mitte Juli 2023 wird dort auch der neue Netzplan des Barnim zu finden sein. Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn wird zudem die Neubeschilderung der Haltestellen erfolgen.

In zahlreichen Abstimmungen mit den Schulen sowie den Gemeinden und Städten wurden in den vergangenen zwei Jahren tragfähige Kompromisse gefunden. Mit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2023 wird das Angebot nun für die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Schülerinnen und Schüler insgesamt noch einmal deutlich verbessert.

Der Landkreis Barnim hat im Vergleich mit anderen Landkreisen und Städten im Land Brandenburg ein äußerst attraktives ÖPNV-Angebot. Mehr Fahrgäste pro Jahr hat nur die Stadt Potsdam. Der Barnim stellt darüber hinaus einen der höchsten Eigenanteile aus Kreismitteln im Land Brandenburg für den kommunalen ÖPNV zur Verfügung. Mehr Eigenmittel stellen nur der Landkreis Potsdam-Mittelmark und die Stadt Potsdam.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703